

Tennisclub St. Moritz

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des TC St. Moritz vom Freitag, 19. November 2010, 19.30 Uhr im Hotel Steffani, St. Moritz

Vorsitz: Präsident I. Geissberger
Anwesend: 29 Mitglieder
Entschuldigt: 44 Mitglieder
Ehrenmitglieder: keine
Stimmzähler: Martin Husi und Susi Molly

Um 19.45 Uhr begrüsst der Präsident Ismael Geissberger die Anwesenden.
Es gibt keine Beanstandungen zur Einladung der heutigen GV und alle sind mit der Reihenfolge der Traktandenliste einverstanden.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 20. November 2009

Leider ist beim Versand der Einladungen zur GV wieder ein kleiner Lapsus passiert. Anstatt wie vorgesehen am 26.11. wurde das Datum auf heute, den 19.11. gedruckt. Die Räumlichkeiten im Hotel Steffani waren zum Glück frei, sodass der Vorstand beschlossen hat, das Datum so zu belassen, auch wenn dadurch heute zwei Vorstandsmitglieder (Marcel Knörr und Claudio Glisenti) fehlen.

Ein zusätzlicher Vorteil durch das Verschiebedatum ist, dass einige Mitglieder des TC nun am City-Race vom kommenden Freitag teilnehmen können.

Dieses Jahr nicht vergessen, sondern aus Umweltschutzgründen absichtlich verzichtet, wurde auf die Beilage des letztjährigen Protokolls der GV. Das Protokoll konnte das ganze Jahr auf unserer Homepage www.tc-stmoritz.ch eingesehen werden und einige Exemplare liegen heute auf.

Es erfolgen keine Einwände zum Protokoll; es gilt somit als genehmigt.

2. Jahresberichte

2.1. Jahresbericht des Präsidenten

Da Ismael Geissberger nunmehr sein 7. Amtsjahr als Präsident im Amt ist, widmet er sich zu Beginn seines Berichtes der magischen Zahl 7 und zitiert verschiedene Bereiche in welchen die 7 vorkommt, von den 7 Weltwundern über die 7 Bundesräte bis hin zum verflixten 7. Jahr. Letzteres hat sich aber in seinem Fall nicht bewahrheitet, sondern er empfand es als ein ruhiges und sehr abwechslungsreiches Jahr.

Die offizielle Saisonöffnung konnte am 6. Juni erfolgen. Drei Wochen später haben gut 20 Mitglieder mit Förster Beat Lüscher zusammen Fronarbeit im Wald geleistet und schon am Mittag liess man den Tag bei einer Grillade ausklingen. Nach verschiedenen Meisterschaften (Doppel, Mixed, Senioren, Seniorinnen) durften die Einzelmeisterschaften vom 21./22. August als ersten Saisonhöhepunkt bezeichnet werden.

Seit der Zusammenarbeit mit den Sponsoren Bucherer und Baume & Mercier, ist uns der Wettergott sehr gut gesinnt. Vor diesen Meisterschaften hatte Marcel bereits eine Clubmeisterschaft für die Lizenzierten durchgeführt. Der Erfolg der tollen Meisterschaften hat ihn sogar dazu bewogen, seine angekündigte Demission als Spielleiter zurückzuziehen. Am zweiten Septemberwochenende fuhr ein schönes Trüppchen unserer Clubs nach Schliersee, wo wir turnusgemäss als Gäste von unseren bayerischen Freunden traditionell herzlich empfangen wurden. Auch dieses Wochenende war wiederum ein tolles Erlebnis. Wie alle Jahre fand das Dienstagabendplauschdoppel grossen Anklang und wurde oft von vielen Mitgliedern besucht. Erstmals bestand jeden Donnerstagmorgen die Möglichkeit, mit Walti und David Tennis zu spielen.

Beim offiziellen Saisonausklang am 25. September war das Tennisspielen nicht möglich,

eine knapp 5 cm dicke Schneeschicht bedeckte die Plätze.

Der Präsident bedankt sich zum Schluss bei seinen Vorstandskolleginnen und – kollegen für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. In seinen Dank schliesst er auch alle anderen mit ein, welche in irgendeiner Weise die Interessen des TC St. Moritz unterstützt und sich engagiert haben.

Mit grossem Applaus wurde der Jahresbericht von den Anwesenden verdankt und angenommen.

2.2. Jahresbericht des Spielleiters

In Vertretung des abwesenden Spielleiters Marcel Knörr, verliest Brigitte Widmer seinen Jahresbericht.

Am 3. Juli fanden die Damen- und Herren-Doppelmeisterschaften statt. Es haben je 6 Doppelpaare teilgenommen. Die Sieger aus diesen Meisterschaften waren Jolanda Piconi/Margrit Clavadätscher und Pascal Buri/Marcel Knörr.

Die Mixed-Meisterschaften mussten leider mangels Anmeldungen abgesagt werden. Die Einzelmeisterschaften der Damen, Herren und Junioren, fanden erneut gemeinsam an einem Wochenende statt. Dies wiederum unter grosszügiger Unterstützung der Firmen Baume & Mercier und Bucherer AG, welche den Anlass mit diversen Sachpreisen unterstützten und zusätzlich das Mittagessen am Sonntag offerierten. Recht herzlichen Dank!

Bei den Damen waren leider nur 3 Spielerinnen gemeldet. In dem deswegen in Form von Gruppenspielen durchgeführten Turnier konnte sich Rina Scarpatetti durchsetzen und wurde erstmals Clubmeisterin. Herzliche Gratulation!

Bei den Herren hat sich das erneut durchgeführte Trostturnier für Erstrundenverlierer bewährt und es ergaben sich wie auch im Hauptturnier interessante Begegnungen. Im Trostturnier setzte sich Werner Zweifel durch und Marcel Knörr wurde durch einen Finalsieg gegen Titelverteidiger Alberto Cinicola Clubmeister.

Die weiteren Clubmeister sind Valentino Mutschler (Junioren) und Claudio Glisenti (Senioren).

Der Jahresbericht des Spielleiters Marcel Knörr wird ebenfalls mit einem Applaus genehmigt.

3. Kassa- und Revisorenbericht, Budget 2010

Sandra Clavadätscher präsentiert den Anwesenden eine ausgeglichene Bilanz- und Erfolgsrechnung und der budgetierte Gewinn von CHF 4'200.00 wurde mit CHF 454.63 noch übertroffen. Der Reingewinn beträgt somit CHF 4'654.63.

Das Budget für 2010/2011 sieht bei Einnahmen von CHF 40'000.00 und Ausgaben von CHF 36'700.00 einen Reingewinn von ca. CHF 3'300.00 vor.

Der Präsident verdankt den ausführlichen Kassa- und Revisorenbericht und die Arbeit von Sandra wird mit grossem Applaus genehmigt.

Der von Angelo Morandi verlesene Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Mitgliederbestand und Mutationen – Neuaufnahmen

Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt 338, bei 161 Aktiven (-9 gegenüber dem Vorjahr), 135 Passive und 42 Junioren (+1 gegenüber dem Vorjahr)

Der Präsident erwähnt, dass dies der absolute Tiefststand an Mitgliedern bedeutet.

5. Festsetzung der Jahresbeiträge und Eintrittsgebühren

Das wiederum gute Jahresergebnis der Clubkasse hat den Vorstand veranlasst, sowohl die

Jahresbeiträge wie auch die Eintrittsgebühren vorläufig auf dem Stand der letzten Jahre zu belassen. Die aktuelle Preispolitik wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen des Vorstandes, der Spielkommission und der Rechnungsrevisoren

Der Präsident stellt sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung und wird mit grossem Applaus wiedergewählt, ebenso die Vizepräsidentin Doris Lüthi Zweifel.

Für die demissionierende Aktuarin Brigitte Widmer wird in Abwesenheit einstimmig Cécile Koller gewählt. Brigitte Widmer darf eine schöne Rose und diverse Gutscheine des Mineralbades & Spa in Samedan entgegennehmen und der Präsident bedankt sich bei ihr für ihre geleistete Arbeit während den vergangenen 7 Jahren.

Der Rest des Vorstandes wurde in globo wiedergewählt und setzt sich nun wie folgt zusammen:

Ismael Geissberger (Präsident), Doris Lüthi Zweifel (Vizepräsidentin), Sandra Clavadätscher (Kassierin), Cécile Koller (Aktuarin), Marcel Knörr (Official), Claudio Glisenti (Beisitzer) und Walter Oberhofer (Platzchef)

Wiedergewählt sind auch die Revisoren Angelo Morandi, Flavio Parente und Stv. Giovanni Bornatico.

7. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Dringlichkeits- noch sonstige Anträge, weder schriftlich noch seitens der anwesenden Mitglieder vor.

8. Restaurantbetrieb 2010

Das Clubrestaurant läuft seit nunmehr 2 Jahren als Pachtbetrieb. Die Aera Riccardo konnte im Laufe des 2010 definitiv abgeschlossen werden, die gegenseitigen Ausstände sind bereinigt.

Sylvia Berthod, welche diese Saison das Restaurant zusammen mit Donato Gnani und Andrea Robbi führte, ist leider nicht anwesend, hat aber im Beisein an der letzten Vorstandssitzung sowie in einem Mail an Ismael folgende Bilanz gezogen;

Insbesondere das schlechte Wetter im Juni und auch im August habe dazu beigetragen, dass das Restaurant nicht wie erhofft gelaufen sei. Sie wollte eine Nullrunde erreichen, was vor allem wegen der Fixkosten (Lohnkosten) nicht gelungen sei.

Von ihrer Seite her wäre geplant gewesen, trotz Widrigkeiten, eine weitere Saison anzuhängen und einiges sicher anders anzupacken. Da nun der Vorstand eine optimalere Lösung in Aussicht habe (siehe später im Protokoll), sei dies für sie auch in Ordnung und sie bedankt sich für die gute und schöne Zusammenarbeit.

Die vier wichtigsten Punkte unserer Vorgabe, wie *Person muss sich identifizieren können mit dem Club, Freundlichkeit, Deutsch- und Italienischkenntnisse* und das *Restaurant soll vorwiegend einheimische Lieferanten berücksichtigen*, waren in der Saison 2010 sicher erfüllt worden, betont der Präsident.

Er teilt mit, dass Claudio Glisenti an der letzten Vorstandssitzung erzählt hat, dass er einen potentiellen Interessenten wüsste, eine qualifizierte Person, deren Namen er leider noch nicht bekannt geben könne, welche die oben erwähnten Eigenschaften abdecken würde. Diese Person sei grundsätzlich nicht angewiesen auf einen Lohn, sondern möchte nur aus Freude an der Arbeit etwas tun.

Dann ist die Diskussion eröffnet und folgende Voten kommen aus der Versammlung:

- Einige Anwesende bemerken, dass nicht nur dem schlechten Wetter die Schuld gegeben werden konnte. Oft sei das Restaurant geschlossen gewesen, auch bei schönem Wetter. Die angeschlagenen Öffnungszeiten seien oft nicht eingehalten worden.

Um 18.00 Uhr seien schon mehrere Gäste vom Camping weggeschickt worden, mit der

Begründung, gerade zu schliessen, trotz Sonnenschein.

- Die Qualität beim Essen habe oft zu wünschen übrig gelassen. Zwar seien die Portionen gross gewesen, aber leider mehrheitlich aus der Dose und der Tiefkühltruhe.
- Es wird verteidigt, dass das Clubrestaurant nun mal kein Gourmettempel ist und es auch nicht sein muss.
- Grundsätzlich wird erwartet, dass die Öffnungszeiten eingehalten werden, sonst könne tatsächlich nur noch ein Automat installiert werden.
- Vom TC Schliersee weiss man z.B., dass deren Clubrestaurant längst nicht mehr dauernd bewirtet wird, sondern nur noch an Turniertagen und speziellen Clubanlässen.
- Weitere Stimmen sind der Meinung, dass es schlussendlich doch ein Glücksfall wäre, mit der unbekanntenen Person, welche sich für unser Clubrestaurant interessiert. Eine überschwängliche Begeisterung findet zwar nicht statt, da gebrannte Kinder bekanntlich das Feuer scheuen. (In Erinnerung an Riccardo...)
- Die Plätzebewirtschaftung muss unbedingt besser werden wird moniert. Dies entweder als klare Auflage in den Pachtvertrag zu integrieren oder diese Arbeit soll an eine Drittperson übertragen und dafür vom Club entlohnt werden.
- Der Präsident erwähnt, dass die Betreiber des Tontauben-Restaurants auch Interesse bekundeten, unser Clubrestaurant zu führen. Wir werden auch mit ihnen in Kontakt treten, und schauen, wie sie sich das vorstellen würden.

Über die Vergabe unseres Clubrestaurants wird nicht heute Abend abgestimmt.

Sobald eine Lösung gefunden ist, wird diese auf der homepage des TC St. Moritz publiziert.

9. Varia

- Ismael spricht dem Anwesenden Martin Husi nochmals ein herzliches Dankeschön aus, für das 4. Sponsoring unserer Clubmeisterschaften und sein grosses Engagement. Er erwähnt auch, dass er sich freut über die neue Clubmitgliedschaft von Alexander Wensky. Auch die 5. Clubmeisterschaft wird unter dem gleichen Patronat stattfinden, bestätigt Martin und seine mündliche Zusage hier an der GV wird mit einem grossen Applaus honoriert.
- Wie diesen Frühling ein Waldputztag stattgefunden hat, wollen wir einen sogenannten Sanierungstag der Tennisanlage organisieren im 2011, an welchem z.B. neue Betonplatten rund um die Plätze gelegt werden sollen.
- Inge Mafezzini wird eine wunderschöne Orchidee im Glas übergeben, als Dankeschön für ihre selbstlose Blumenpflege während den Sommermonaten rund um die Tennisanlage.
- Ferdi Bacher fragt, ob in Zukunft eine Liste gemacht werden könnte, derjenigen Tennisspieler, welche grundsätzlich an Nachmittagen Zeit zum spielen haben. Er komme gerne extra von Zuoz angereist, aber wenn dann niemand da ist, sei es enttäuschend. Diese Problematik gerade auch bei den Jungen wurde bereits an einer Vorstandssitzung besprochen und man möchte anstatt einer "langweiligen" physischen Liste im Internet via Doodle etwas aufziehen.
- Angelo Morandi spricht dem Vorstand sein Vertrauen aus, dass er schon das Richtige tut.
- Ismael dankt nochmals allen Helferinnen und Helfern, die in irgendeiner Weise etwas für den Tennisclub getan haben.

Die Sitzung kann um 21.30 Uhr geschlossen werden.

Alle Anwesenden sind anschliessend zu Spaghetti à discrétion eingeladen.

Für das Protokoll:

Brigitte Widmer
19.11.2010